

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FairZinsGlobal

JAHRESBERICHT

ZUM 31. JULI 2025

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Bei dem Fonds handelt es sich um einen breit diversifizierten Rentenfonds. Der Fonds setzt sich zu mindestens 80% aus Renten zusammen, die unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien der Bank für Kirche und Diakonie ausgewählt werden. Das Fondsvermögen wird dabei bevorzugt in verzinsliche Euro-Anleihen von Emittenten mit guter Bonität investiert. Darüber hinaus können Währungs-, High Yield- sowie Wandelanleihen zur Renditeoptimierung beigemischt werden. Ziel ist eine angemessene Wertentwicklung und die Generierung ausschüttungsfähiger Erträge. Dabei werden Emittenten selektiert, die den definierten Nachhaltigkeitsfilterkriterien der KD-Bank entsprechen. Zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale investiert der Fonds in Emittenten mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings, basierend auf den Nachhaltigkeitsanalysen von ISS ESG. Neben umfangreichen Ausschlusskriterien (Negativkriterien) findet ein Best-in-Class Ansatz Anwendung. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Weiterführende Informationen können dem Abschnitt "Anlagegrundsätze und Anlagepolitik" des Verkaufsprospektes des Fonds entnommen werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.07.2025		31.07.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	79.466.924,00	87,26	78.394.829,61	88,6
Fondsanteile	9.054.170,00	9,94	8.455.385,00	9,5
Futures	22.500,00	0,02	0,00	0,0
Bankguthaben	1.768.956,30	1,94	683.903,20	0,7
Zins- und Dividendenansprüche	937.585,31	1,03	1.124.912,20	1,2
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-179.365,89	-0,20	-173.278,33	-0,2
Fondsvermögen	91.070.769,72	100,00	88.485.751,68	100,0

Jahresbericht FairZinsGlobal

Im Berichtszeitraum wurde die Duration inkl. Derivaten aktiv zwischen ca. 4,6 und 5,8% gesteuert. Zum Stichtag 31.07.2025 beträgt die modifizierte Duration des FairZinsGlobal 4,93%. Die durchschnittliche Rendite des Fondsvermögens beträgt zum Berichtsstichtag 2,58%. Das durchschnittliche Rating beträgt unverändert A+. Der FairZinsGlobal ist per 31.07.2025 mit 17,59% in Covered Bonds, in Governments mit 36,88%, in Corporates mit 26,88%, Sovereigns mit 7,22%, in Financials Banking mit 3,81% und mit 7,61% in Financials non-banking investiert. Hinzu kommen Anteile an Publikumsfonds im Bereich der Wandelanleihen und High Yield Anleihen.

Im Berichtszeitraum wurde der Anteil an Anleihen aus Deutschland aufgebaut und beträgt 25,7%. Zudem sind die Länder Frankreich mit 19,92%, Spanien mit 10,04% und Niederlande mit 11,38% investiert.

Im Berichtszeitraum wurde der Anteil an AAA-Papieren erhöht. Dieser beträgt zum Ende des Berichtszeitraum 32,47% des Fondsvermögens. Anleihen mit einem Rating von AA- abgebaut (AA- 9,74% bzw. BBB+ 11,34%). Das durchschnittliche Rating ist unverändert bei A+.

Die Rentenmärkte bewegten sich im Berichtszeitraum vor dem Hintergrund der marktbeherrschenden Themen Inflation, Leitzinsänderungen der Zentralbanken, US-Außenpolitik, Zollpolitik und des Ukraine-Krieges deutlich volatil. Diesem Umfeld konnte sich der FairZinsGlobal nicht entziehen. Wesentlich ist daher die breite Streuung der Anleihen mit einem klaren Fokus auf Staatsanleihen, Covered Bonds und auf international agierende Großunternehmen, die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten und das aktive Management.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,99%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.07.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	91.272.694,32	100,22
1. Anleihen	79.466.924,00	87,26
< 1 Jahr	3.947.057,09	4,33
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	6.311.991,70	6,93
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	19.932.013,21	21,89
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	43.554.197,00	47,82
>= 10 Jahre	5.721.665,00	6,28
2. Investmentanteile	9.054.170,00	9,94
EUR	9.054.170,00	9,94
3. Derivate	22.500,00	0,02
4. Bankguthaben	1.791.456,30	1,97
5. Sonstige Vermögensgegenstände	937.644,02	1,03
II. Verbindlichkeiten	-201.924,60	-0,22
III. Fondsvermögen	91.070.769,72	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.07.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	88.521.094,00	97,20
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	76.002.710,51	83,45
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	76.002.710,51	83,45
0,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau CD-Anl.v.2021 (2026)	US500769JL97	CAD		1.000	1.000	0 %	98,922	625.297,09	0,69
4,8750 % ACCOR S.A. EO-FLR Bonds 2024(24/Und.)	FR001400SCF6	EUR		1.000	1.000	0 %	102,670	1.026.700,00	1,13
3,5000 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)	FR001400DCB7	EUR		1.000	0	0 %	101,905	1.019.050,00	1,12
3,7500 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	XS2901993019	EUR		1.000	1.000	0 %	100,059	1.000.590,00	1,10
4,5000 % Alliander N.V. EO-FLR Securit. 2024(32/Und.)	XS2829852842	EUR		1.000	0	0 %	102,892	1.028.920,00	1,13
4,3000 % AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/34)	XS2590758822	EUR		1.000	0	0 %	105,870	1.058.700,00	1,16
3,3750 % Banco Santander Totta S.A. EO-M.T.Obr.Hipotecárias 23(28)	PTBSPAOM0008	EUR		1.000	0	0 %	102,582	1.025.820,00	1,13
2,3750 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt Inh.-Schv.v.2025(2030)	DE000A161R28	EUR		1.000	1.000	0 %	99,425	994.250,00	1,09
3,7500 % Bayerische Landesbank Med.Term.Inh.-Schv.23(29)	DE000BLB6JU7	EUR		1.000	0	0 %	103,179	1.031.790,00	1,13
3,1250 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2024(34)	FR001400Q6Q8	EUR		2.000	2.000	0 %	100,265	2.005.300,00	2,20
4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2003(2034)	DE0001135226	EUR		4.900	0	0 %	117,212	5.743.388,00	6,31
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)	DE0001102481	EUR		3.000	3.000	0 %	46,436	1.393.080,00	1,53
3,2500 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Fonc. 2025(35)	FR001400YWV9	EUR		2.000	2.000	0 %	100,166	2.003.320,00	2,20
3,0000 % Commerzbank AG MTH S.P68 v.24(34)	DE000CZ45YB1	EUR		1.000	0	0 %	100,448	1.004.480,00	1,10
3,5000 % Continental AG MTN v.2024(2029/2029)	XS2910509566	EUR		1.500	2.500	1.000 %	102,339	1.535.085,00	1,69
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	XS2554997937	EUR		1.000	0	0 %	105,826	1.058.260,00	1,16
2,6250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15346 v.25(29)	DE000A382640	EUR		2.000	2.000	0 %	99,839	1.996.780,00	2,19
3,1250 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.25(32/32)	XS3084418907	EUR		1.000	1.000	0 %	100,489	1.004.890,00	1,10
3,1250 % DNB Bank ASA EO-FLR Med.-Term Nts 25(30/31)	XS3074473474	EUR		1.000	1.000	0 %	100,292	1.002.920,00	1,10
2,5000 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1276 25(29)	DE000A3825Q0	EUR		2.000	2.000	0 %	100,100	2.002.000,00	2,20
3,0000 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)	XS2647979181	EUR		1.500	0	0 %	101,357	1.520.355,00	1,67
3,0000 % Frankreich EO-OAT 2024(34)	FR001400QMF9	EUR		3.000	3.000	0 %	97,731	2.931.930,00	3,22
3,2760 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/32)	XS3060780973	EUR		1.000	1.000	0 %	100,065	1.000.650,00	1,10
3,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(29)	IT0005365165	EUR		2.500	0	0 %	102,012	2.550.300,00	2,80
4,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(34)	IT0005560948	EUR		4.300	0	0 %	106,792	4.592.056,00	5,04
3,0000 % Knorr-Bremse AG MTN v.2024(2029/2029)	XS2905504671	EUR		1.000	1.000	0 %	100,846	1.008.460,00	1,11
2,7500 % Kommuninvest i Sverige AB EO-Med.-Term Nts 2024(27)	XS2765020180	EUR		1.000	0	0 %	100,848	1.008.480,00	1,11
3,3750 % Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)	XS3003295519	EUR		1.000	1.000	0 %	98,485	984.850,00	1,08
3,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(30)	DE000A30V9J0	EUR		700	0	800 %	103,035	721.245,00	0,79
2,7500 % La Banq. Postale Home Loan SFH EO-Med.-Ter.Obl.Fin.Hab.24(30)	FR001400TR51	EUR		1.000	1.000	0 %	100,154	1.001.540,00	1,10

Vermögensaufstellung zum 31.07.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,6250 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 25(25/29)	FR001400ZED2		EUR	1.000	1.000	0 %	99,973	999.730,00	1,10
3,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Nts 2023(33)	XS2613821300		EUR	3.000	0	0 %	100,821	3.024.630,00	3,32
2,7500 % Nordea Bank Abp EO-Preferred MTN 2025(30)	XS3062936649		EUR	1.000	1.000	0 %	99,794	997.940,00	1,10
2,3750 % Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(28)	XS3036080367		EUR	2.000	2.000	0 %	100,203	2.004.060,00	2,20
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	AT0000A39UW5		EUR	1.000	0	0 %	100,018	1.000.180,00	1,10
3,3750 % SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(33)	FR001400HIK6		EUR	2.000	0	0 %	100,857	2.017.140,00	2,21
5,9000 % Spanien EO-Bonos 2011(26)	ES00000123C7		EUR	3.200	0	1.000 %	103,805	3.321.760,00	3,65
5,1500 % Spanien EO-Bonos 2013(28)	ES00000124C5		EUR	1.500	0	0 %	108,808	1.632.120,00	1,79
3,2500 % Spanien EO-Bonos 2024(34)	ES0000012M85		EUR	3.000	0	0 %	101,095	3.032.850,00	3,33
1,5000 % Stedin Holding N.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2314246526		EUR	1.000	0	0 %	97,571	975.710,00	1,07
4,8750 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2025(25/Und.)	FR001400Y8Z5		EUR	1.000	1.000	0 %	101,749	1.017.490,00	1,12
3,2500 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2025(35)	FR001400ZAD0		EUR	1.800	1.800	0 %	98,705	1.776.690,00	1,95
4,0000 % Universal Music Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2631848665		EUR	1.000	1.000	0 %	104,157	1.041.570,00	1,14
4,1250 % Vestas Wind Systems A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2725957042		EUR	1.000	0	0 %	104,312	1.043.120,00	1,15
3,0000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(30/80)	XS2225204010		EUR	1.300	500	0 %	96,575	1.255.475,00	1,38
3,3750 % Vodafone International Fin.DAC EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)	XS3109655020		EUR	1.500	1.500	0 %	99,718	1.495.770,00	1,64
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2019(29)	NO0010844079		NOK	14.800	0	0 %	92,669	1.164.272,36	1,28
1,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau SK-Med.Term Nts. v.18(28)	XS1764081110		SEK	4.000	4.000	0 %	97,742	350.044,32	0,38
2,0000 % Stadshypotek AB SK-Cov.Loan 2017(28) Nr. 1594	SE0011062892		SEK	11.000	0	0 %	98,661	971.672,74	1,07

Vermögensaufstellung zum 31.07.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.464.213,49	3,80
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.464.213,49	3,80
3,3000 % International Bank Rec. Dev. AD-Medium-Term Notes 2018(28)	AU3CB0250652		AUD	1.400	0	0 %	98,820	778.548,11	0,85
3,2010 % Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S	XS2228683350		EUR	500	0	0 %	97,912	489.560,00	0,54
3,7500 % Telstra Group Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2613162424		EUR	1.200	0	0 %	104,019	1.248.228,00	1,37
4,5000 % New Zealand, Government of... ND-Bonds 2014(27)	NZGOVDT427C1		NZD	1.800	0	0 %	102,039	947.877,38	1,04
Investmentanteile							EUR	9.054.170,00	9,94
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	4.032.450,00	4,43
CONVEX Respons. Convertibles Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2JF7B0		ANT	43.500	0	16.500 EUR	92,700	4.032.450,00	4,43
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	5.021.720,00	5,51
HAL Euro High Yield Corp. Bds Inhaber-Anteile IA	DE000A2P0UY3		ANT	50.500	17.000	0 EUR	99,440	5.021.720,00	5,51
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	88.521.094,00	97,20

Vermögensaufstellung zum 31.07.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	22.500,00	0,02
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	22.500,00	0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	22.500,00	0,02
FUTURE EURO-BUND 08.09.25 EUREX		185	EUR	-2.500.000				22.500,00	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.791.456,30	1,97
Bankguthaben							EUR	1.791.456,30	1,97
EUR - Guthaben bei:									
DZ Bank AG			EUR	1.621.233,12			% 100,000	1.621.233,12	1,78
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:									
DZ Bank AG			NOK	276.244,85			% 100,000	23.450,53	0,03
DZ Bank AG			SEK	463.985,75			% 100,000	41.541,91	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
DZ Bank AG			AUD	56.249,12			% 100,000	31.653,98	0,03
DZ Bank AG			CAD	40.821,37			% 100,000	25.803,65	0,03
DZ Bank AG			NZD	89.999,37			% 100,000	46.446,49	0,05
DZ Bank AG			USD	1.518,18			% 100,000	1.326,62	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	937.644,02	1,03
Zinsansprüche			EUR	937.644,02				937.644,02	1,03

Vermögensaufstellung zum 31.07.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-201.924,60	-0,22
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-58,71				-58,71	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-156.502,06				-156.502,06	-0,17
Verwahrstellenvergütung			EUR	-8.163,83				-8.163,83	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-14.000,00				-14.000,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-700,00				-700,00	0,00
Variation Margin			EUR	-22.500,00				-22.500,00	-0,02
Fondsvermögen							EUR	91.070.769,72	100,00 1)
Anteilwert							EUR	91,90	
Ausgabepreis							EUR	92,59	
Anteile im Umlauf							STK	990.951	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2025	
Australische Dollar AD	(AUD)	1,7770000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,5820000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK	(NOK)	11,7799000	= 1 EUR (EUR)
Neuseeland-Dollar ND	(NZD)	1,9377000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK	(SEK)	11,1691000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1444000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
-----	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,8750 % ACCOR S.A. EO-Bonds 2024(24/31)	FR001400OJO2	EUR	0	1.000	
3,5500 % AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/25)	XS2590758400	EUR	0	800	
2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2024 (2034)	DE000BU2Z031	EUR	500	500	
4,0000 % Continental AG MTN v.23(27/27)	XS2672452237	EUR	0	1.000	
4,1250 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2024(2032/2032)	XS2892988192	EUR	1.050	1.050	
1,3750 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81)	DE000A3E5WW4	EUR	0	1.700	
3,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(33)	FR001400H7V7	EUR	0	3.000	
3,5000 % Frankreich EO-OAT 2023(33)	FR001400L834	EUR	0	6.000	
5,0000 % Generali S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 16(28/48)	XS1428773763	EUR	0	800	
3,8120 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	XS2852894679	EUR	0	1.000	
3,0000 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Mortg.Covered MTN 2024(30)	AT0000A3A3B3	EUR	0	2.000	
3,0000 % ING Bank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 23(26)	XS2585966257	EUR	0	1.000	
4,1250 % ING Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2023(26)	XS2697483118	EUR	0	1.000	
3,2500 % Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	XS2534891978	EUR	0	1.000	
3,8750 % Kon. KPN N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/31)	XS2638080452	EUR	0	1.000	
3,1250 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 24(24/32)	FR001400TSK0	EUR	1.000	1.000	
3,5000 % Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	XS2673972795	EUR	0	1.900	
1,7500 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 20(20/Und.)	FR00140005L7	EUR	0	600	
0,5000 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/40)	XS2262065233	EUR	1.500	1.500	
3,7650 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2023(26)	XS2676778835	EUR	0	2.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,3750 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/unb.)	DE000A13R7Z7	EUR	0	1.500	
1,9000 % European Investment Bank CD-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2102297012	CAD	0	1.000	
0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2018 (2025)	DE000A2GSNW0	EUR	2.000	2.000	
0,0100 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.20(25)	DE000A254PS3	EUR	2.000	2.000	
2,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	XS2526839175	EUR	0	1.000	
1,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken SK-Mortg. Cov.Bonds 2019(24)	SE0012193621	SEK	0	4.000	
7,2500 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	FR001400IU83	EUR	0	900	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	35.431,68
--------------------------------------	-----	-----------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		554.947,89	0,56
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		2.241.071,18	2,26
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		43.849,12	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		325.079,19	0,33
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		3.164.947,40	3,19
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-619.676,01	-0,63
- Verwaltungsvergütung	EUR	-619.676,01		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-32.563,54	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-8.447,93	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-7.255,10	0,00
- Depotgebühren	EUR	-4.840,11		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.567,15		
- Sonstige Kosten	EUR	-847,84		
Summe der Aufwendungen	EUR		-667.942,58	-0,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		2.497.004,81	2,52
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		672.987,79	0,68
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.021.303,58	-1,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-348.315,79	-0,35

Jahresbericht FairZinsGlobal

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.148.689,02	2,17
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-108.584,45	-0,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	625.660,21	0,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	517.075,76	0,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.665.764,78	2,69

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	88.485.751,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.187.356,34
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	2.108.748,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.119.620,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.872,60
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-2.138,41
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.665.764,78
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-108.584,45
davon nicht realisierte Verluste	EUR	625.660,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	91.070.769,72

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	5.364.609,57	5,39
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	2.392.176,69	2,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.148.689,02	2,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	823.743,85	0,83
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.759.268,95	3,77
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.759.268,95	3,77
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.605.340,62	1,62
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	1.605.340,62	1,62

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	922.317	EUR	86.455.248,13	EUR	93,74
2022/2023	Stück	967.668	EUR	85.971.952,05	EUR	88,84
2023/2024	Stück	967.987	EUR	88.485.751,68	EUR	91,41
2024/2025	Stück	990.951	EUR	91.070.769,72	EUR	91,90

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	3.242.500,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,02

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 03.08.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,37 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,50 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,43 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	1,03
---	-------------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Euro Aggregate Total Return (EUR) (ID: XFI000000508 BB: LBEATREU)	95,00 %
MSCI World Net Return (EUR) (ID: XFI000000202 BB: MSDEWIN)	5,00 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	91,90
Ausgabepreis	EUR	92,59
Anteile im Umlauf	STK	990.951

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

KVG - eigene Investmentanteile

CONVEX Respons. Convertibles Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2JF7B0	1,190
--	--------------	-------

Gruppenfremde Investmentanteile

HAL Euro High Yield Corp. Bds Inhaber-Anteile IA	DE000A2P0UY3	0,700
--	--------------	-------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	6.233,53
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. August 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FairZinsGlobal - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht FairZinsGlobal

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. November 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,—
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Hausanschrift:

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 7447-01
Telefax: 069 / 7447-1685
www.dzbank.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 31.069 (Stand: 31.12.2023)

3. Asset Management-Gesellschaft

Lampe Asset Management GmbH

Postanschrift:

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf

Telefon (0211) 95 742 - 500
Telefax (0211) 95 742 - 570
www.lampe-am.de

4. Vertriebsgesellschaft

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Postanschrift:

Schwanenwall 27
44135 Dortmund

Telefon 0231 58444-0
Telefax 0231 58444-161
www.kd-bank.de

5. Anlageausschuss

Marc Jäger
Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf

WKN / ISIN: A2JF7S / DE000A2JF7S4

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
FairZinsGlobal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299003X2SA4CKIT9449

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fonds strebt eine langfristige Wertsteigerungen unter Berücksichtigung nichtfinanzieller, verantwortlicher Investitionskriterien im Hinblick auf Umwelt, Soziales und guter Unternehmensführung an.

Der Fonds berücksichtigt folgende Merkmale: Umweltschutz, Klimaschutz, Einhaltung grundlegender Menschenrechte, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards, Bekämpfung der Korruption.

Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale investiert der Fonds in Emittenten mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings, basierend auf den Nachhaltigkeitsanalysen des Research-Anbieters ISS ESG. Neben umfangreichen Ausschlusskriterien (Negativkriterien) findet ein Best-in-Class Ansatz Anwendung.

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Anlagen im Sinne der EU Taxonomie Verordnung an, d.h. die Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Anlagestrategie des Fonds berücksichtigt folgende Umweltziele der Taxonomie: Anpassung an den Klimawandel, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Massentierhaltung (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Pelzen (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 1 % Umsatzerlöse
- Gas (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 25 % Umsatzerlöse
- Öl (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 25 % Umsatzerlöse

- Alkohol - Spirituosen (Produktion): = 5% Umsatz
- Nicht-pharmazeutische Tierversuche (Upstream, Produktion, Downstream) - Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus: Beliebige Verbindung > 0% Umsatz
- Zivile Feuerwaffen (Upstream, Produktion): =1% Umsatz
- Zivile Feuerwaffen (Downstream): =5% Umsatz
- Gefährliche Pestizide (Produktion): = 5% Umsatz
- Menschliche embryonale Stammzellen: Spezialisierte Unternehmen (Produktion): > 0% Umsatz
- Fossile Brennstoffe - Unkonventionelle Gewinnungsmethoden:
- Arktische Bohrungen (Upstream, Produktion): Beliebige Verbindung > 0% Umsatz
- Hydraulisches Fracturing: hohe Volumenbeteiligung & Gesamt (Produktion) =5% Umsatz
- Ölsande (Upstream, Produktion): =1% Umsatz
- Ölsande - Service (Downstream): =5% Umsatz
- Tabak - Service (Downstream): =5% Umsatz
- Gewalttätige Videospiele (Produktion) =5% Umsatz
- GVO (genetisch veränderte Organismen):
- Landwirtschaft - Produktion: Umsatzanteil =5%

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze, ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Menschenrechte: schwere und sehr schwere Verstöße

Arbeitsrechte: schwere und sehr schwere Verstöße

Umwelt: schwere und sehr schwere Verstöße

Unternehmerisches Fehlverhalten: schwere und sehr schwere Verstöße

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, in denen die Todesstrafe legal ist,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,

Biodiversität (Übereinkommen über die biologische

Diversität, CBD): keine Beteiligung

Kinderarbeit: Als Verstoß gilt, wenn in einem Land die Beschäftigung von Kindern weitverbreitet ist.

Unzureichende Klimaleistung: Klimaschutz-Index (CCPI) = sehr schlecht

Korruption: Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) < 40

Diskriminierung: Als Verstoß gilt, wenn die rechtliche und soziale Gleichstellung von z. B. Frauen, Menschen mit Behinderungen, ethnischen oder rassischen Minderheiten und Personen, die sich als „LGBTQI“ identifizieren, in einem Land stark eingeschränkt ist.

Vereinigungsfreiheit: Als Verstoß gilt, wenn die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht, sich zu organisieren und Kollektivverhandlungen zu führen, in einem Land stark eingeschränkt werden.

Meinungs- und Pressefreiheit

Als Verstoß gilt, wenn eine schwerwiegende Einschränkung der Rede- und Pressefreiheit vorliegt. Es wird zum Beispiel berücksichtigt, ob Journalisten unter der Zensur der Regierung leiden.

Globaler Friedensindex: Ausgeschlossen werden Länder, deren Friedens-Status nach dem „Global Peace Index“

(GPI) des „Institute for Economics and Peace“ als sehr niedrig („very low“) eingestuft wird.

Menschenrechte: Als Verstoß gilt, wenn in einem Land die Menschenrechte schwerwiegend eingeschränkt sind, beispielsweise bezüglich politischer Willkür, Folter, Privatsphäre, Bewegungsfreiheit und Religionsfreiheit.

Arbeitsrechte: Als Verstoß gilt, wenn die Arbeitsbedingungen in einem Land, insbesondere in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit, besonders niedrig sind.

Geldwäsche: Als Verstoß gilt, wenn ein Land laut der Financial Action Task Force on Money Laundering der OECD als nicht kooperativ eingestuft wird.

Je nach Branche wird eine individuelle ESG Rating-Schwelle definiert. Grundsätzlich werden Unternehmen bei allen Branchen mit „einer Stufe unter dem ISS ESG Prime-Status“ ausgeschlossen. Bei kontroversen Branchen werden strengere Schwellen angewendet. Hier muss mindest der ISS ESG Prime-Status vorliegen.

Der ISS ESG Prime-Status wird an Unternehmen vergeben, deren ESG-Performance einer bestimmten branchenspezifischen Note entspricht oder darüber liegt. Diese Auszeichnung bezieht sich auf die nachgewiesene Fähigkeit eines Unternehmens, wesentliche ESG-Risiken angemessen zu managen, negative und positive soziale und ökologische Auswirkungen abzumildern und Chancen zu nutzen, die sich aus dem Wandel zu einer nachhaltigen Entwicklung ergeben.

Zielfonds müssen die Mindestausschlüsse des deutschen ESG-Zielmarktkonzeptes sowie die CTB-Ausschlüsse (Delegierte Verordnung 2020/1818) erfüllen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren (Ausschlüsse, Positiv-Screening, etc.) des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 1202,4622
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1065,1658
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 2267,6280
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 32,7767
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 891,6264
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 2,59%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 1,16%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für

multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00 %
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.07.2024 gab es einige Änderung der Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Ausschlüsse wurden entfernt:

- Forschung an menschlichen Embryonen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Zivile Schusswaffen >5%
- Fracking>0,1%.

Die Ausschlüsse wurden geändert:

- Kohle (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse -> Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 1 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 30 % Umsatzerlöse -> andere fossile Brennstoffe (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 25 % Umsatzerlöse
- Ölsande> 0% -> Ölsande (Upstream, Produktion): =1% Umsatz
- Ölsande - Service (Downstream): =5% Umsatz

Die Ausschlüsse wurden zum ersten Mal berichtet:

- Massentierhaltung (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Pelzen (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
		Auswirkungen		
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1202,4622	1212,9014	530,4765
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1065,1658	1059,5602	528,4638
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	2267,6280	2272,4617	1058,9404
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	32,7767	31,9648	12,6672
3. THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die	Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	891,6264	1078,0697	669,5847
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,59%	1,27%	0,24%
	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	n.a.	65,54%	67,19%
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	1,16%	2,01%	6,83%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	n.a.	204,7262	224,4792
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	0	0
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die PAI-Berücksichtigung im FairZinsGlobal Fonds wird über die definierten Ausschlüsse realisiert. So werden Verstöße gegen die Grundprinzipien des UN GC, der OECD Guidelines durch Normbasierte Ausschlüsse gefiltert. Auch für Staaten bestehen Ausschlüsse zu den sozialen Kriterien. Durch die Ausschluss von Emittenten aus dem Bereich der fossilen Brennstoffe (insb. Kohle) werden die durch Portfolioemittenten verursachte CO2 Emissionen berücksichtigt und deutlich reduziert. Insbesondere Scope 1 und Scope 2 Daten (Carbon Intensity) werden in der Bewertung der Emittenten berücksichtigt. Aufgrund der unvollständigen Datenlage bei Scope 3 (Schätzdaten), werden diese Daten noch nicht vollständig berücksichtigt. Auch bei Staaten werden Klimadaten berücksichtigt, zusätzlich werden über den Ausschluss zum Klimaschutz bereits ein Teil der klimaintensiven Staaten herausgefiltert.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
4.75% BUNDANL.V. 03/34	Sovereign	6,53	Bundesrep. Deutschland
4.2% ITALIEN 23/34	Sovereign	5,08	Italien
HAL EO HGH YD CORP.BDS IA	Rentenfonds	4,98	Bundesrep. Deutschland
5.9% SPANIEN 11-26	Sovereign	4,69	Spanien
CONVEX RESPONS. CONV. I	Rentenfonds	4,67	Bundesrep. Deutschland
3.25% SPANIEN 24/34	Sovereign	3,39	Spanien
3% NED.WATERSCH 23/33 MTN	Banken	3,39	Niederlande
3% ITALIEN 19/29	Sovereign	2,81	Italien
3.5% FRANKREICH 23/33 O.A.T.	Sovereign	2,81	Frankreich
3% FRANKREICH 24/34 O.A.T.	Sovereign	2,62	Frankreich
3.38% SNCF 23/33 MTN	Transportwesen	2,26	Frankreich
5.15% SPANIEN 13-28	Sovereign	1,83	Spanien
3.77% TORON.DOM.BK 23/26 MTN	Banken	1,82	Canada
3% EIB 23/33 MTN	Multinational	1,7	Europ. Investitionsbank
3.5% CONTINENTAL MTN 24/29	Autoteile & Zubehör	1,57	Bundesrep. Deutschland

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.08.2024 – 31.07.2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.07.2025 zu 100 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.07.2025 zu 88,29 % in Renten und zu 9,94 % in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.07.2025 bei Renten hauptsächlich in die Sektoren

- Governments 36,88 %,
- Pfandbriefe 17,59 %,
- Communication 7,64 %,
- Financials non-banking 7,61 %,
- Consumption, cyclical 6,47.

Die Zuordnung der Fondsanteile zu MCSI-Sektoren ist nicht (vollumfänglich) darstellbar. Der Fonds war zum Geschäftsjahresende investiert in

- Rentenfonds 100 %.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, lag bei 2,59 %.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒

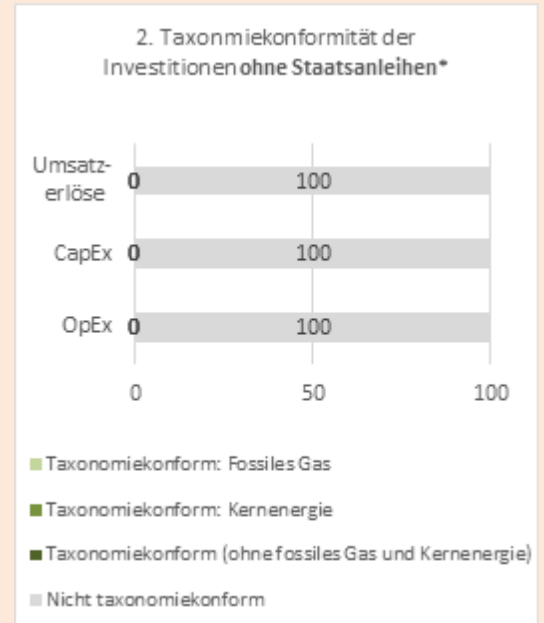
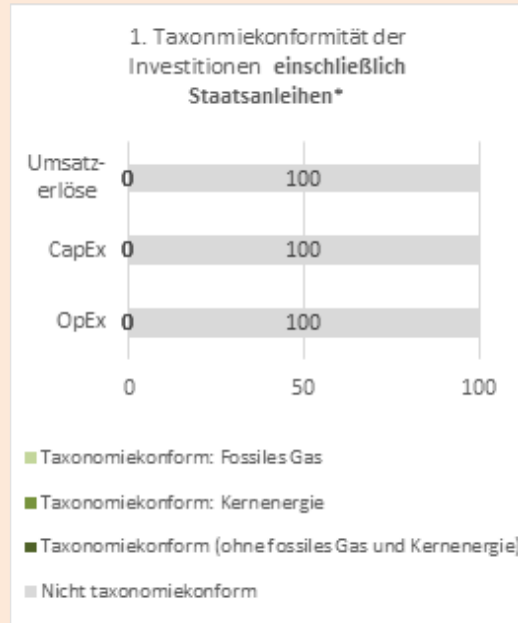
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als ermöglichende bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen das Bankguthaben zur Liquiditäts- und Derivate zur Risikosteuerung.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle

Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.